

Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Immendingen kommen aus den Teilstreitkräften Heer, Luftwaffe und Marine. Auch fast sämtliche Dienstgrade sind dabei vertreten, ohne dass im persönlichen Umgang eine Differenzierung zu Tage tritt.

Mitglieder der RK, die zu ihrer aktiven Zeit bei der Marine gedient haben, konnten durch ihre Kontakte dann auch zahlreiche Mitfahrten auf vielen Schiffen und Booten der Marine ermöglichen. Anlässlich eines solchen Besuches kam es dann auch mehr zufällig, zu einer Patenschaft mit dem PUO-Corps des Tenders „Werra I“ welche dann auch an den Feierlichkeiten zum 15 jährigen Jubiläum der RK teilgenommen haben. Eine Gegeneinladung zum Familientag des Tenders „Werra“ mit einer Mitfahrt beim 7. Schnellbootgeschwader in Kiel wurde denn auch gerne angenommen.



Nachdem es mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter des Reservistenverbandes erhebliche Spannungen gab, die in der Behinderung der Vereinsarbeit gipfelte, versuchte man zunächst auf dem Wege über vorgesetzte Dienststellen, die Sache zu bereinigen.

Nachdem jedoch aus deren Reihen keine Aktivität erkennbar war, beschloss man den Austritt aus dem Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde dann die Abspaltung vom Verband beschlossen und die Gründung als eigenständiger „eingetragener Verein“ mit Eintrag in das Vereinsregister beschlossen.

Diese Änderung hatte für den Verein weitreichende Folgen. War zuvor das Jahresprogramm des Verbandes Richtschnur für die einzelnen Veranstaltungen, so ist nunmehr die Vorstandschaft des Vereins für alles verantwortlich was innerhalb eines Jahres durchgeführt werden soll. Dies macht ein hohes Maß an Selbständigkeit und Mitarbeit der Mitglieder erforderlich.

Auch hat man nun die Möglichkeit, seine Mitglieder selber auszusuchen, was früher nicht möglich war.

Mit dieser neugewonnenen Flexibilität können wir jedoch sehr gut leben, da nun auch Männer und Frauen Vereinsmitglied werden können, die nicht gedient haben. So ist die Mitgliederzahl auf nunmehr 69 Personen angewachsen.

